

Hockenheim Historic Jim Clark Revival 2019

Das Jim Clark Revival auf dem Hockenheimring, zu Ehren des schottischen zweimaligen Formel-1-Weltmeisters, bietet den Liebhabern historischer Rennwagen an drei Tagen alles, was das Herz höher schlagen lässt.



In mehr als ein Dutzend Rennserien kämpfen rund 450 historische Rennwagen aus ganz Europa in unterschiedlichen Rennklassen um Sieg und die Podestplätze.

Highlights der Zuschauer:

- der ehemalige Formel-1-Pilot Timo Glock umrundete am Samstag und Sonntag mit seinem Toyota die Strecke
- Porsche feierte den 50. Geburtstag des legendären Porsche 917 mit zwei verschiedenen Fahrzeugen im Fahrerlager.



Weitere deutsche bekannte Rennfahrer /-innen wie Ellen Lohr, die bisher einzige Frau, die ein DTM-Rennen gewann, Harald Grohs, und der dreifache Le Mans-Sieger Marco Werner waren anwesend.

Marco Werner fuhr sein erstes Rennen in einem McLaren M8F CanAm und war von der enormen Leistung des 8,1-Liter-McLaren-V8 überrascht.



Die historische Formel 2, vom britischen HSCC organisiert, boomt in Europa und führt die Zuschauer zurück in die 60er, 70er und 80er Jahre. Fast 30 Autos, wie Brabham-, Chevron-, Lotus-, March-, Ralt- und Tecno-Autos, füllten das Starterfeld und lieferten sich packende Duelle.

In der Youngtimer Touring Car Challenge, vom Niederländer Randall Lawson organisiert, lieferten sich Porsche, Ford Mustang, Chevrolet Camaro und Plymouth Barracuda ein Duell gegen Ford Escort, Audi Quattro, BMW M1, BMW 635.

© Fotos: W.Fröhlich Text: W.Roesges